

Unsere Produkte sind für die ordnungsgemäße und sorgfältige bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert. Tool Connection übernimmt keine Haftung für eine unsachgemäße Verwendung eines unserer Produkte. Des Weiteren kann Tool Connection für keine Schäden an Personen, Gegenständen oder Geräten verantwortlich gemacht werden, die sich bei der Nutzung der Werkzeuge ergeben. Eine unsachgemäße Verwendung macht darüber hinaus die Garantie nichtig.

Falls zutreffend dienen die Anwendungsdatenbank und alle bereitgestellten Anweisungen als allgemeine Anleitungen zur Verwendung eines bestimmten Werkzeugs. Zwar wird jede Anstrengung unternommen, die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten, doch sollte kein Projekt durchgeführt werden, ohne zuerst die technische Dokumentation des Herstellers (Werkstatt- oder Bedienungshandbuch) oder eine anerkannte Autorität wie Autodata zurate zu ziehen.

Ständige Produktverbesserung ist unsere Philosophie. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen und Komponenten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung der Werkzeuge und Informationen vor ihrer Verwendung sicherzustellen.



Safety First. Be Protected.

**RoHS
Compliant**



Garantie

Dieser Artikel enthält Verschleißteile, die **NICHT** durch die Tool Connection Garantie abgedeckt werden. Wenden Sie sich für Ersatzteile direkt an unsere Serviceabteilung: +44 (0) 1926 818186.

www.power-tec.co.uk



Vertrieb durch The Tool Connection Ltd

Kington Road, Southam, Warwickshire CV47 0DR, GB
T +44 (0) 1926 815000 F +44 (0) 1926 815888
info@toolconnection.co.uk www.toolconnection.co.uk



92379



Klebstoffkit zum Ausbeulen



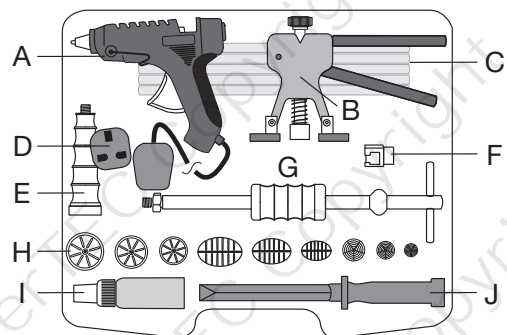
Ausbeulen mit Klebstoff ist das ideale Reparaturverfahren, wenn hinter der zu reparierenden Delle wenig Platz vorhanden ist. Bei vorsichtiger Anwendung wird der Lack nicht beschädigt.

Das Klebstoffkit zum Ausbeulen 92379 eignet sich ideal für die Reparatur kleiner Beulen und Dellen. Es wird mit 9 verschiedenen Klebepads geliefert, darunter kreisförmige und geteilte elliptische Pads, die für Dellen in verschiedensten Formen und Größen geeignet sind.



www.power-tec.co.uk

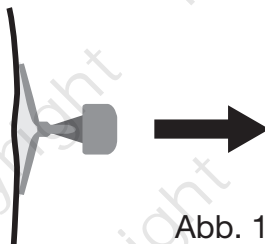
Klebstoffkit zum Ausbeulen



A	Klebspistole
B	Ziehwerkzeug
C	Ersatzklebestifte – Verbrauchsmaterial
D	Adapter für Euro-Stecker
E	Vordergriff Gleithammer
F	Pad-Griff Gleithammer
G	Gleithammer
H	Sortierte Klebepads (9) – Verbrauchsmaterial
I	Lösespray – Verbrauchsmaterial
J	Kunststoff-Klebstoffkratzer

Das Kit enthält zwei Ausbeulmittel: einen Gleithammer (für tiefere Dellen) und ein handbetätigtes Ziehwerkzeug (für kleinere Dellen und mit mehr Kontrolle bei der Endbearbeitung einer Delle).

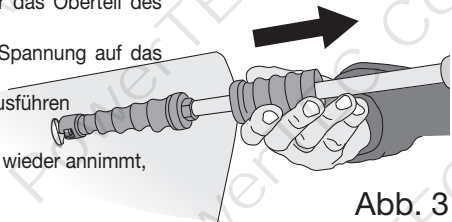
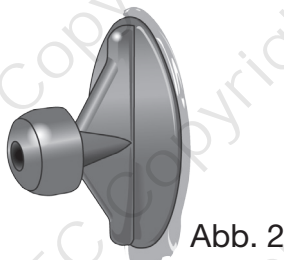
Die Klebepads sind so ausgelegt, dass sie auf unterschiedliche Weise den Klebstoff greifen und die Beule herausziehen. Ein geteiltes Pad zieht zunächst stark über der gesamten Beule. Wenn sich das Metall bewegt, verformt sich das Pad und es zieht mehr aus der Mitte. (Siehe Abb. 1.)



Anleitung:

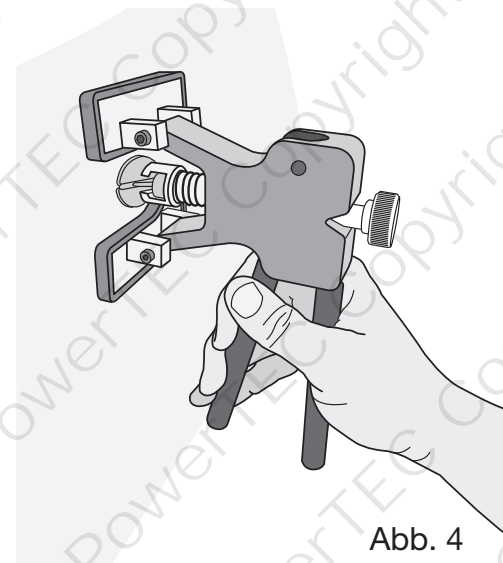
Mit dem Gleithammer:

1. Bereich um die zu reparierende Beule mit einem lösemittelhaltigen Entfetter/einem Lösespray säubern. Dies gewährleistet, dass der Heißkleber auf dem Blech haftet.
2. Klebepad in richtiger Größe und Form wählen.
3. Fläche des Klebepads säubern und mit Entfetter/Lösespray behandeln.
4. Klebspistole einige Minuten lang aufwärmen lassen, danach Heißkleber auf das Pad aufbringen und Pad mittig auf die Beule setzen (siehe Abb. 2).
5. Vor dem Fortsetzen überprüfen, dass der Klebstoff abgekühlt und ausgehärtet ist.
6. Gleithammer über das Klebepad setzen, Zuggriff über das Oberteil des Pads schieben.
7. Leicht am T-Stück des Gleithammers ziehen und so Spannung auf das Karosserieblech aufbringen.
8. Mit dem Gleithammer gleichmäßige, kräftige Schläge ausführen (siehe Abb. 3).
9. Wenn sich das Blech begradigt und seine frühere Form wieder annimmt, bricht die Spannung die Haftung zwischen Pad und Blech auf.
10. Danach lösemittelhaltigen Reiniger erneut auftragen, um den Klebstoff aufzuweichen. Dieser lässt sich dann problemlos mit dem weichen Kunststoffkratzer entfernen. Alle verbleibenden Klebstoffspuren mit dem Reiniger entfernen.
11. Bei einer tieferen Delle muss das Klebepad eventuell zwei- oder dreimal angesetzt werden.



Mit dem Ziehwerkzeug:

1. Bereich um die zu reparierende Beule mit einem lösemittelhaltigen Entfetter/einem Lösespray säubern. Dies gewährleistet, dass der Heißkleber auf dem Blech haftet.
2. Klebepad in richtiger Größe und Form wählen.
3. Heißkleber auf das Pad aufbringen und Pad mittig auf die Beule setzen (siehe Abb. 2).
4. Vor dem Fortsetzen überprüfen, dass der Klebstoff abgekühlt und ausgehärtet ist.
5. Ziehwerkzeug über das Klebepad setzen, Zuggriff über das Oberteil des Pads schieben.
6. Ziehwerkzeug so einstellen (mit der Rändelschraube), dass das Klebepad eine leichte Spannung erfährt, wenn die beiden Griffe des Ziehwerkzeugs offen sind.



7. Die beiden Griffe des Ziehwerkzeugs mit einer gleichmäßigen Bewegung zusammendrücken (siehe Abb. 4).
8. Wenn sich das Blech begradigt und seine frühere Form wieder annimmt, bricht die Spannung die Haftung zwischen Pad und Blech auf.
9. Danach lösemittelhaltigen Reiniger erneut auftragen, um den Klebstoff aufzuweichen. Dieser lässt sich dann problemlos mit dem weichen Kunststoffkratzer entfernen. Alle verbleibenden Klebstoffspuren mit dem Reiniger entfernen.
10. Bei einer tieferen Delle muss das Klebepad eventuell zwei- oder dreimal angesetzt werden. Es kann auch notwendig sein, zuerst den Gleithammer und danach das Ziehwerkzeug einzusetzen.

Empfohlene Produkte:

- Ersatz-Klebepads – Packung mit 9 Pads (**Teilenr. 92378**)
- Klebesticks – 15 St. (**Teilenr. 92342**)
- Lösespray für Heißkleber (**Teilenr. 92341**)